

Johannes der Täufer

Text: Christoph Zehendner
(nach Joh. 1, 6-8; 19-36 und 3, 22-30)

Melodie und Satz: Joh

$\text{♩} = \text{ca. } 152$ ($\text{♩} = \text{♩}^3$)

5 8 Takte Vorspiel

9 **A**

1. Ru-fer in der Wü - ste. Ein
2. Kri-ti - ker mit Tief - gang. Die
3. Pre-di - ger mit Voll - macht ver -

11 selt-sa - mer Ge - s als
Men-ge schweigt be der
kün-det es der von

13 Klei-de ie, ißt
Mur fen - denn
G men, der

15 und Ho-nig an - statt Brot. Ein
da sagt, ist wirk-lich wahr. Ein
em er ein-trifft, ist nicht fern. Ein

20 so - te, den Gott sen - det, der
un - be - que-mer Mah-ner. Hier
Zeu-ge des Mes - si - as, auf

21 letz-te der Pro - phe - ten, er -
tren-nen sich zwei Wel - ten, nur
ihn will er ver - wei - sen, will

22 mahnt das Volk zu be - ten, er -
Got-tes Wort soll gel - ten. Kehrt
sei-ne Gna-de frei - sen, sieht

23 in-ert sie an Gott und sein Ge - bot.
um, ruft er, Gott will euch ganz und gar!
sich als Weg - be - rei - ter sei - nes Herrn.